

Hilferuf Südsudan



Hunger in Ostafrika

Ostafrika leidet Hunger. Alleine im Südsudan haben etwa 5 Millionen Menschen nicht ausreichend zu Essen. 270.000 Kinder sind in akuter Lebensgefahr. Die Nahrung reicht allenfalls für eine Mahlzeit am Tag, wenn überhaupt.

Häufig ist das Trinkwasser verdreckt, was zu Infektionen und Wurmbefall führen kann. Todesfälle durch Cholera nehmen zu. Die durch den Hunger geschwächten Körper haben keine Abwehrkräfte gegen die gefährliche Infektion.



Help

Hilfe zur Selbsthilfe

So helfen wir:

Help unterstützt 172.000 Menschen



Help hilft mit therapeutischen Nahrungsmitteln gegen Unterernährung, Medikamenten gegen Wurmbefall sowie Vitaminen und Spurenelementen für die Behandlung von Kindern und Schwangeren.



Help stärkt die Selbsthilfekräfte der Betroffenen mit Saatgut und Pflügen für bessere Ernten in der Zukunft.



Help baut Brunnen, Handpumpen und Latrinen und weitet die Hygieneschulungen dort aus, wo vermehrt Cholera-Infektionen auftreten. Help schafft Zugang zu sauberem Wasser und versucht dem Ausbruch von Epidemien entgegenzuwirken.

